

# Riesen-Aufgebot an Polizeikräften



**Ein Riesen-Aufgebot an Polizeikräften am Samstagabend in Schönau bei Tuntenhausen – bitte nicht verwechseln mit der am Wochenende in Lampferding ebenfalls bei Tuntenhausen stattfindenden Katastrophenschutz-Großübung „Trust2019“ (siehe weiter unten im Text): Knapp 150 Polizeibeamte des Präsidiums Oberbayern Süd und weiterer Polizeieinheiten waren am Samstagabend im Tuntenhausener Ortsteil Schönau im Einsatz – für Kontrollen. Anlass war die Eröffnung eines Clubheims des „Hells Angels Motorcycle Club“ in der kleinen Gemeinde ...**

Rund 160 Personen, die mit knapp 80 Fahrzeugen angereist waren, wurden von Polizeibeamten in Schönau am Samstagnachmittag und –abend an mehreren eingerichteten Kontrollstellen kontrolliert. Bei allen kontrollierten Personen handelte es sich um Gäste, die anlässlich der Eröffnungsfeier eines neuen Clubheims der „Hells Angels“ in den kleinen Ort gekommen waren.

Überwiegend waren die Personen der Rockerszene zuzuordnen, einige davon sind in der Vergangenheit bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten, sagt die Polizei am heutigen Sonntag.

Fast 150 Polizisten des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, des Polizeipräsidiums München und Einheiten der Bereitschaftspolizei richteten ab dem Nachmittag an den Zufahrtstraßen Kontrollstellen ein, führten bis tief in die Nacht hinein Personen- und Fahrzeugkontrollen durch und zeigten eine starke Präsenz.

Während die nicht-öffentliche Eröffnungsfeier des Clubheims ohne Zwischenfälle verlief, mussten bei den angesprochenen Vorkontrollen doch einige Verstöße registriert werden, heißt es. So kam es zu einer Anzeige wegen des Mitführens eines verbotenen Messers, zur Sicherstellung eines Führerscheines wegen Ausschreibung, zu einer Anzeige nach dem Aufenthaltsgesetz und einem strafbaren Vergehen, weil eine „Kutte“ mit verbotenen Abzeichen getragen worden war.

Überdies wurde ein Mann in Gewahrsam genommen und angezeigt, der bei seiner Kontrolle Widerstand geleistet hatte.

### **Nicht verwechseln:**

In **Lampferding bei Tuntenhausen** ging zudem am heutigen Sonntag die Katastrophenschutz-Großübung „**Trust2019**“ zu Ende – mit den verschiedensten Großszenarien. An der Übung nahmen das ganze Wochenende lang rund 500 Einsatzkräfte der Rettungsdienste teil.

**Die Übung gilt damit als die größte Katastrophenschutzübung Bayerns.**